

Sozialarbeiter kooperieren mit Kollegen in Partnerstädten

Die Stadtmission Chemnitz organisierte mit der EU-Koordination der Stadtverwaltung im Mai eine internationale Tagung mit dem Titel EU-STEP (Sozial, Transfer, Erfahrung, Partner). Im Mittelpunkt der Expertenrunde mit deutschen, finnischen und tschechischen Teilnehmern standen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer im Bereich offener Sozialarbeit.

Dabei handelt es sich um Sucht-krankenhilfe, Wohnungslosen-hilfe, Unterstützung Jugendlicher etc. In Workshops und Gesprä-

chen wurden verschiedene Arbeitsmethoden diskutiert. Geplant ist beispielsweise bis 2007 eine Internetplattform für den Sozialar-beitersaustausch mit Verlinkung zu den Partnerstädten: Möglichkeiten zu Partnersuchen und lokalen An-sprechpartnern sowie Diskussions-foren einzurichten. Ein erster Aus-tausch von Sozialarbeitern, der vorerst zwischen Tampere und Chemnitz stattfinden soll, ist für Mitte bis Ende nächsten Jahres vor-gesehen. Damit können Arbeitsme-thoden und Praktiken des jeweiligen



Sozialamtsleiter Andreas Ehrlich (Mitte) und Ralph Grasselt (r.) vom Amt für Jugend und Familie im Gespräch mit Vertretern der Stadtmission. Foto: Koch

Partners noch intensiver studiert werden. Bei positiver Resonanz ist eine Ausweitung auf andere Länder/Partnerstädte vorgesehen. Effektive Netzwerke sollen auch im Bereich Jugendarbeit mit Ustí nad Labem bzw. Arbeitslosenförderung mit Tampere entstehen. Beteiligte küm-mern sich in den folgenden Monaten um die Finanzierung der Vorhaben. Das nächste Treffen dieser Art ist in einer der Partnerstädte schon für 2007 mit dem Ziel eine gewisse Kon-tinuität und Nachhaltigkeit des Netz-werkes zu gewährleisten, vorgese-hen. Die Idee bleibt bestehen, die hoffentlich erfolgreichen Projekte, Resultate und Erfahrungen vielleicht mit anderen Partnerstädten zu tei-len. ●

Fest bei Löwe Tiger und Co.

Am 10. und 11. Juni findet das dies-jährige Tierparkfest im Areal an der Nevoigtstraße statt. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können Besucher eine Entdeckertour zu „verschiedenen Kontinenten“ absolvieren und da-bei auf den Spuren von James Cook oder Marco Polo wandelnd, nicht nur Interessantes zur Tierwelt die-ser Erdteile erfahren, sondern bei spannenden Spielen auch tolle Preise gewinnen. Zahlreiche Bastel-sträßen laden zum Spielen und unterhaltsamen Kennenlernen der Natur ein. Mit dabei sind u.a. „Kraft-werk e.V.“ und die „Gesellschaft für



Löwe Malik ist natürlich ebenfalls Öffnungszeiten des Tierparks:
zum Tierparkfest zu sehen. 9-19 Uhr, letzter Einlass 18 Uhr

Naturbildung“. Für die Kleinen ste-hen Kinderkarussell und Hüpfburg bereit, Mutige können sich am Bun-gee-Trampolin ausprobieren. Auf ei-ner Bühne erwartet die Besucher Musik und Tanz. Hier treten z.B. an beiden Tagen Tanzgruppen so-wie am Samstag um 15.30 und 17 Uhr der Universitätschor auf. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt. Neben kurzen Führungen zu ver-schiedenen Tiergruppen an beiden Tagen, findet am Samstag um 22 Uhr wieder die beliebte Nacht-führung statt. ●

Wahlaufruf

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer, am 11. Juni 2006 wählen Sie - die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt - ein neues Stadtoberhaupt. Wichtig ist, dass möglichst viele der ca. 210.000 Wahlberechtigten ihr Wahlrecht auch nutzen: Auf diese Weise üben Sie ganz persönlich Demokratie aus und nehmen Einfluss auf die künftige Entwicklung unserer Stadt Chemnitz. In den vergangenen Wo-chen haben sich die Kandidaten in unserer Stadt zu vielen und verschie-denen Gelegenheiten öffentlich vorgestellt. Eine Frau und vier Männer bewerben sich für das Amt des Oberbürgermeisters. Ich bitte alle Chem-nitzerinnen und Chemnitzer: Gehen Sie zur Wahl! Reden Sie auch mit Ihren Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen. Jeder Einzelne muss sich fragen, wem er die Führung unserer Stadt anvertrauen möchte. Verzich-ten Sie bitte nicht auf Ihr Wahlrecht – verzichten Sie nicht auf Ihren Ein-fluss darauf, wie anstehende Aufgaben in Chemnitz für die Chemnitz-erinnen und Chemnitzer gelöst werden! Der künftige Oberbürgermeister bzw. die künftige Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz sollte sich auf das breite Votum der Bürgerschaft stützen können. Sollten Sie am 11. Juni verhindert sein, können Sie auch in den Tagen vor dem Wahltermin die Möglichkeit der Briefwahl nutzen oder das Brief-wahllokal im Chemnitzer Rathaus aufsuchen.

Ihr Dr. Peter Seifert,
Oberbürgermeister



Abgucken bei Nachbarn erwünscht

Partnerschaft besteht 10 Jahre - Schüler aus Schweden und Deutschland lernen von und miteinander

Knapp 1600 Kilometer liegen zwi-schen dem schwedischen Sveg und Chemnitz - eine überbrückbare Distanz - das beweist eine lebendige Freundschaft, die Lehrer und Gym-nasiasten der Härjulfsskolan und des André-Gymnasiums seit mehr als zehn Jahren verbindet. Der privaten Bekanntschaft zwischen der Chem-nitzer Galeristin Ilona Rosenkranz und der schwedischen Lehrerin Margareta Ekstrand Nilsson ist diese Partnerschaft zu danken - aus der über die Jahre zahlreiche wei-tere Freundschaften entstanden. Letzte Woche waren erneut zwanzig junge Schweden auf Klassen-fahrt nach Chemnitz gereist, lebten in den Familien ihrer deutschen Freunde, drückten gemeinsam die Schulbänke des André-Gymnasi-ums, gingen in Chemnitz auf Be-sichtigungstour und statteten auch der sächsischen Landeshauptstadt einen Besuch ab. Neun gemein-same Projektstage haben die Fran-zösisch-Lehrerin Dorothea Sacher und ihre schwedische Kollegin Mar-



Abwechslungsreiche Projektstage erlebten deutsche und schwedische Schüler am André-Gymnasium. Julia Epperlein, Karolina Kristofferson, Luise Schönfeld und Pauline Bergström (v.l.) schlossen Freundschaft und wollen sich bereits im Herbst in Schweden wiedersehen. Foto: Ehrenberg

gareta Nilsson, die an der Härjulfsskolan Deutsch unterrichtet, mit ihren Schülern erlebt - dazu gehörte ein Besuch der Firma Komsa bei dem

sich die Gymnasiasten über Berufs-wahl und Arbeitssuche austausch-ten.

Fortsetzung auf Seite 3

Neubau eingeweiht

Viertgrößtes Pharma-Großhandelsunternehmen Deutschlands jetzt in Chemnitz ansässig

Die Sanacorp Pharmahandel AG mit einem Umsatzvolumen von 2,53 Mrd. EURO das viertgrößte Pharma-Großhandelsunternehmen in Deutschland, hat Ende Mai ihre neue Niederlassung in Chemnitz in Betrieb genommen. Von hier aus beliefern 120 Mitarbeiter Apotheken in Sachsen und Thürin-gen aus dem neuen Logistik- und Servicezentrum im Gewerbepark an der Neefestraße, das als eines der modernsten seiner Art gilt. Etwa 15 Millio-nen Euro wurde in den Neubau investiert. Bisher hatte das Unternehmen seinen Sitz in einem mehrgeschossigen Altbau in Neukirchen/Adorf. „Um den Marktanforderungen besser gerecht zu werden, wurde ein logistisch günstiger und für den Einsatz moderner Lagertechnik geeigneter Stand-ort für einen Neubau erforderlich. Wir konnten dem Unternehmen meh-rere Standorte in Chemnitz anbieten“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert. Die neue Niederlassung liegt verkehrsgünstig direkt an der A4. Sie verfügt über modernste Automatentechnik und eine gegenüber der alten Niederlassung doppelt so große Lagerfläche. Kunden der Sanacorp kön-nen in Chemnitz auf einen Artikelstamm von 120.000 verschiedenen Arz-neimitteln und Healthcare-Produkten zurückgreifen. Optimierte Abläufe und modernste Technik sorgen dafür, dass sich die Dauer der Auftragsbe-arbeitung einer Bestellung um mehr als 50 Prozent reduziert. Ein Zeitge-winn, der nicht zuletzt bei eiligen Arzneimitteln bedeutsam ist. ● (red eh)

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

<u>Reinigungsstraße</u>	<u>Abschnitt von</u>	<u>Abschnitt bis</u>	<u>gerade Haus-Nr.</u>	<u>ungerade Haus-Nr.</u>
Adelsbergstraße	Clausstraße	Geibelstraße	08.06.2006	09.06.2006
Charlottenstraße	Hans-Sachs-Straße	Clausstraße	08.06.2006	09.06.2006
Jahnstraße	Uferstraße	Charlottenstraße	08.06.2006	09.06.2006
Kantstraße	Adelsbergstraße	Charlottenstraße	08.06.2006	09.06.2006
Rudolfstraße	Uferstraße	Bernhardstraße	08.06.2006	09.06.2006
Rudolfstraße	Bernhardstraße	Fichtestraße	08.06.2006	09.06.2006
Uferstraße	Hans-Sachs-Straße	Clausstraße	08.06.2006	09.06.2006
Carl-von-Ossietzky-Str.	Geibelstraße	Buswende	12.06.2006	13.06.2006
Fröbelstraße	Kreherstraße	Pfarrstraße	12.06.2006	13.06.2006
Fröbelstraße	Fröbelstraße	Bernhardstraße	12.06.2006	13.06.2006
Geibelstraße	Augustusburger Straße	Ernst-Enge-Straße	12.06.2006	13.06.2006
Geibelstraße	Liselotte-Herrmann-Straße	Carl-von-Ossietzky-Straße	12.06.2006	13.06.2006
Hochrain	Kreherstraße	Geibelstraße	12.06.2006	13.06.2006
Jahnstraße	Charlottenstraße	Carl-von-Ossietzky-Straße	12.06.2006	13.06.2006
Kreherstraße	Hochrain	Liselotte-Herrmann-Straße	12.06.2006	13.06.2006
Kreherstraße	Adelsbergstraße	Charlottenstraße	12.06.2006	13.06.2006
Krumme Zeile	Hochrain	Rotdorn	12.06.2006	13.06.2006
Pfarrstraße	Adelsbergstraße	Friedhof	12.06.2006	13.06.2006

Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Chemnitz

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Oberbürgermeisterwahl am 11. Juni 2006 und ggf. zur Feststellung der Durchführung der Neuwahl

gemäß § 48 Abs. 2 SächsGemO und der Zulassung der Wahlvorschläge für die Neuwahl findet am Mittwoch, dem 14. Juni 2006, 19:00 Uhr im Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi. 647statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Zur Sitzung hat jedermann Zutritt.

Chemnitz, 30.05.2006
Berthold Brehm
Vorsitzender
des Stadtwahlausschusses

31. Sitzung der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg (RettZV)

öffentlich, am 05. Juli 2006, 16.30 Uhr in der Geschäftsstelle des RettZV, 09112 Chemnitz, Schadestraße 17

- Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 30. Sitzung der Verbandsversammlung am 19.04.2006
 4. Information zum Ergebnis der Verhandlungen über die Benutzungsentgelte im Rettungsdienst nach § 32 SächsBRKG
 5. Aktuelle Information zur Umsetzung des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) im RettZV
 6. Beschlussvorlage Nummer 05/2006 Entgeltvereinbarung für den Rettungsdienst des Rettungsdienstbereiches Chemnitz-Stollberg gemäß § 32 Abs. 1 SächsBRKG
 7. Beschlussvorlage Nummer 06/2006 Gebührensatzung für den Rettungsdienst des Rettungsdienstbereiches Chemnitz-Stollberg gemäß § 32 Abs. 5 SächsBRKG
 8. Beschlussvorlage Nummer 07/2006 Ernennung des Beauftragten für die Leitende Notarzt Gruppe und dessen Stellvertreter sowie die Berufung eines Leitenden Notarztes in die Leitende Notarzt Gruppe
 9. Beschlussvorlage Nummer 08/2006 Bereichsbeirat für den Rettungsdienst des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg
 10. Festlegung des Sitzungstermins für die 32. Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV
 11. Sonstiges
- Berthold Brehm, Verbandsvorsitzender

16. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

am 12.06.2006, 19.00 Uhr, im Rathaus Altenhain, Beratungsraum

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 24.04.2006
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Beschlussvorlage an den Ortschaftsratsrat Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der finanziellen Mittel für die zentrale Veranstaltung im Jahr 2006
- Vorlage/Einreicher:**
Nr. B-214/2006 Ortsvorsteher Kleinolbersdorf-Altenhain
6. Informationen des Ortsvorstehers
 7. Anfragen der Ortschaftsräte
 8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –
- Gerlach, Ortsvorsteher

Immobilien-Angebote

Verkaufsangebot 1 - ehemalige Markersdorfer Grund- und Mittelschulen; Grundstück: Dittersdorfer Straße 146 a; Dittersdorfer Straße 146 b, 09122 Chemnitz, Flurstück 286/12, Gemarkung Markersdorf, Eigentümer: Stadt Chemnitz; Lage: Das Grundstück liegt im Süden der Stadt Chemnitz, ca. 6 km vom Stadtzentrum entfernt. Die Grundstücksfläche ist unregelmäßig geschnitten. Auf dem Gesamtareal befinden sich zwei Schulen sowie zwei Sporthallen. Angeboten zur Ausschreibung werden nur die beiden Schulen. Das Grundstück ist umgeben von Wohnbebauung und Versorgungseinrichtungen. Erreichbar ist das Grundstück durch den öffentlichen Personennahverkehr (Straßenbahnlinie 5 bzw. Buslinie 49 und 39); Nutzung: Bei den Schulgebäuden handelt es sich um Typenbauten, welche in den 70er Jahren errichtet wurden. Die Immobilien sind 4-geschossig und unterkellert. Der Schulbetrieb ist eingestellt, die Gebäude sind leer stehend und können wohngebietsvertraglich nachgenutzt werden. Größe: Fläche des Grundstückes: 17.703 m²;

Zur Ausschreibung gelangt eine Fläche von ca. 9.950 m², Nutzfläche je Schulgebäude: ca. 830 m²
Baurecht: Das Grundstück liegt aus bauplanungsrechtlicher Sicht im Innenbereich (§ 34 BauG i. V. m. § 4 BauNVO). Zulässig sind Wohnen und nicht störendes Gewerbe.
Wert: Veräußerung zum Verkehrswert

Verkaufsangebot 2 - Gottfried-Keller-Mittelschule
Grundstück: Johannes-Dick-Straße 91, 09123 Chemnitz, Flurstück 646, Gemarkung Markersdorf, Eigentümer: Stadt Chemnitz, Lage: Die Immobilie befindet sich im Süden der Stadt, im Wohngebiet „Fritz Heckert“, Stadtteil Hutholz, mit sehr guter Verkehrsanbindung über die Wolgograd Allee zur Stollberger Straße und zum Südring. Haltestellen des Nahverkehrs befinden sich in unmittelbarer Nähe. Nutzung: Das Grundstück ist bebaut mit einem in industrieller Plattenbauweise im Jahre 1984 errichteten Schulgebäude, welches im Juli 2006 geschlossen und anschließend leer gezogen wird.
Größe: Fläche des Grundstückes: 8.748 m², Zur Ausschreibung gelangt eine Fläche von ca. 5.750 m², Baurecht: Das Grundstück liegt im unversplanten Innenbereich. Eine Änderung

Schadstoffmobil

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten erfolgt am Schadstoffmobil samstags von 8 bis 13 Uhr auf einem Wertstoffhof zu folgenden Terminen:

10.06.2006	Wertstoffhof Blankenburgstraße 62
17.06.2006	Wertstoffhof Jägerschloßchenstr. 15 a

24.06.2006 Wertstoffhof Kalkstr. 47
Folgende Problemabfälle aus Haushalten können in haushaltüblichen Mengen (bis 5 kg, bei Altfarben bis 25 kg) kostenlos abgegeben werden: Farben/Lacke, Lösungsmittel, Altöl und Schmierfette (kein Frittierfett), öl- und fettthaltige Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Haushalt- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel,

Jahrmarkt am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße
Am Montag, den 12.6.2006, von 9 bis 17 Uhr, findet der nächste Jahrmarkt am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße statt. Fragen dazu beantwortet das städtische Sachgebiet Marktwesen unter 0371 488-3130.

der Nutzung des Bestandsgebäudes muss sich gemäß § 34 BauGB nach Art der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen. Zulässig sind Wohnen und nicht störendes Gewerbe. Wert: Veräußerung zum Verkehrswert.
Hinweis: Die Veräußerungsangebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaften mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter www.chemnitz.de veröffentlicht.
Ansprechpartner Verkaufsangebot 1: Frau Schürer; Tel. 0371 / 488 2337 E-Mail: helga.schuerer@stadt-chemnitz.de;
Liegenschaftsamt, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz; Ansprechpartner Verkaufsangebot 2: Frau Wünsche; Tel. 0371 / 488 2334; E-Mail: ursula.wuensche@stadt-chemnitz.de; Liegenschaftsamt, Technisches Rathaus, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz

Lebensmittel, Kosmetika, Medikamente. Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten beachten Sie bitte folgende Hinweise: Behältnisse sollten mit der Bezeichnung des Inhaltsstoffes beschriftet oder die Problemstoffe in der Originalverpackung abgegeben werden.

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLÉITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationsservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 1.10.2005



Abgucken bei Nachbarn erwünscht

Im letzten Jahr hatte das international agierende schwedische Einrichtungshaus IKEA im Neefepark zu einer Stippvisite geladen. Dass ihr künftiger Job die heute 16- und 17-Jährigen unter Umständen ins Ausland führt, daran zweifeln die Jugendlichen nicht. Umso wichtiger sei es, mehrere Fremdsprachen zu beherrschen. Und Gelegenheit sich auf Englisch, Deutsch und Französisch zu unterhalten, bot der erlebnisreiche Aufenthalt in Chemnitz allemal. Mühelos sprechen Luise Schönfeldt und ihre schwedische Freundin Pauline Bergström in Englisch über ihre Berufswünsche. Konkrete Vorstellungen haben beide: Während die Deutsche Jura studieren möchte, kann sich die Schwedin einen Job in der Tourismusbranche vorstellen

und will deshalb Deutsch erlernen. Ein Vorhaben, dass Lehrerin Margareta Nilsson nach Kräften unterstützen wird. „Schließlich wollen wir mit dieser Partnerschaft nicht zuletzt die Lust am Erlernen von Fremdsprachen fördern“, sagt die Pädagogin. Gleichzeitig bietet der Austausch auch den Lehrern Gelegenheit Unterschiede im Schulsystem beider Länder auszumachen und Anregungen in die eigene Praxis zu übernehmen. Für deutsche Verhältnisse ein Wunschtraum sind die geringen Schülerzahlen pro Klasse. Die Schweden lernen 9 Jahre an einer Gesamtschule und können dann eine 3-jährige Gymnasialausbildung anschließen und zusätzlich in verschiedenen Berufsfeldern ausgebildet werden. Welchen Stellenwert

zudem völkerverständigende Schulprojekte in Schweden genießen, beweist allein die Tatsache, dass die Reisekosten der Schüler von Staat und Schule getragen werden. Die Chemnitzer Jugendlichen müssen dagegen in die eigene Tasche greifen. Zweihundert Euro pro Person kostet die Busfahrt, für Unterkunft und Verpflegung sorgen schwedische Gasteltern. Ohne die Unterstützung des Fördervereins des André-Gymnasiums wäre wohl manche Schwedenreise nicht möglich gewesen. Dennoch ist bereits die nächste im Herbst dieses Jahres geplant. Tränen habe es gegeben, als von 57 Interessenten 25 Teilnehmer ausgesucht wurden, berichtet Dorothea Sacher vom regen Interesse an diesem Schüleraustausch. ● (eh)

Fortsetzung von Seite 1

Ängste um Garagenstandorte unbegründet

Verschiedene Anfragen zum beschlossenen „Konzept zur künftigen Nutzung von kommunalen Grundstücken, auf denen sich Garagen befinden“ (B-192, Stadtratssitzung 13. Juli 2005) zeigen, dass dazu noch einige Unklarheiten bestehen. Die Stadt verweist deshalb nochmals darauf, dass es keine Veranlassung gibt, nur wegen der zum 1.1.2007 auslaufenden Investitionsschutzfrist Nutzungsverträge mit Garageneigentümern und Eigentümergemeinschaften zu kündigen. Lediglich wurden Garagenstandorte untersucht, die bei negativer Bedarfsentwicklung in ferner Zukunft einer anderen Nutzung zugeführt werden müssten. Es handelt sich hierbei um kleinere Anlagen (10 Garagen), aber auch um größere Garagenstandorte wie z.B. im „Heckert“. Zur Zeit besteht dafür kein Bedarf, gibt es doch genügend freie Bauflächen in der City. Doch eine Stadt plant ihre Gestaltung auf lange Sicht und schreibt diese ständig fort. So ist es legitim, dass schon jetzt über künftige Entwicklungen nachgedacht wird. Wege zur Realisierung dieser sind im Beschluss aufgeführt. Denn in vielleicht 10, 15 oder 20 Jahren würde es Chemnitz wohl nicht gut zu Gesicht stehen, wenn Schlagzeilen wie: „Garagenruinen verschandeln das Stadtbild“ zu lesen wären. Nochmals: Ängste der Bürgerinnen und Bürger, dass es keine Bestandsgarantie für ihre Garagen im Moment und in naher Zukunft gibt, sind völlig unbegründet. Übrigens wurde genau dafür, nämlich Ängsten entgegenzuwirken, die o.g. Vorlage von der Verwaltung erarbeitet. ● (cs)

Auftaktveranstaltung für Agentur „StadtWohnen Chemnitz“

Das Baudezernat der Stadt Chemnitz unter Leitung von Baubürgermeisterin Petra Wesseler, und der Arbeitskreis Integriertes Wohnen e.V., vertreten durch Projektleiterin Ines Senftleben, laden Eigentümer und Wohnungsgesellschaften, Nutzer und interessierte Bürger, Architekten und Vereine sowie Finanzierer zur Auftaktveranstaltung „Gründung der Agentur StadtWohnen Chemnitz“, am 19.6.2006, um 18.00 Uhr in den Veranstaltungssaal DASTietz, Bahnhof-/Moritzstraße und zur Eröffnung der Informationsausstellung zum Projekt ein.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Gründung der Agentur soll über folgende Themen informiert und rege diskutiert werden:

- Ziele der Stadtentwicklung und des Stadtumbaus, insbesondere die Notwendigkeit neuer Wege zum Erhalt von Altbausubstanz
- Vorstellung der Agentur „StadtWohnen Chemnitz“, was leistet die Agentur und wie funktioniert sie?
- Neue Wohnformen für Chemnitz, Erfahrungsberichte zu Wohnprojekten und Alternativen für Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger
- Wohnen selbst planen, Architekten als wichtige Partner entwickeln gemeinsam mit Eigentümern und Nutzern intelligente nachgefragte Wohnkonzepte, Vorstellung verfügbarer Objekte und Nutzungsoptionen
- Kennenlernen potentieller Interessenten

Das Projekt „StadtWohnen Chemnitz“ ist ein Modellvorhaben im Rahmen des Forschungsprogramms Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Das Projekt wird durch den Bund und die Stadt gefördert. Es beinhaltet den Aufbau einer Agentur zur Vermittlung von Eigentümer-Nutzer-Kooperationen zur weiteren Wohnbestandsentwicklung in Chemnitz. Die Stadt entwickelt die Agentur in Kooperation mit dem Arbeitskreis Integriertes Wohnen e.V. aus Leipzig. Die Agentur „StadtWohnen Chemnitz“ ist ein Angebot, um Eigentümer von noch nicht sanierten bzw. leer stehenden Gebäuden und interessierte Nutzer zusammenzuführen. Ziel ist, das Wohnen in innerstädtischen Gebieten attraktiver zu gestalten und in kooperativer Form Wohnraum zu schaffen, der einerseits den Bedürfnissen der Nutzer entspricht und andererseits den Verwertungsinteressen der Eigentümer entgegenkommt. Die künftige Agentur soll diesen Prozess unterstützen, indem sie Eigentümer, Nutzer und Architekten vermittelt, Moderationsleistungen erbringt, Beratungsangebote vorhält und Nutzungsvorschläge erstellt. ●

Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Mittwoch, 14.06.05.2006, 15.00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates - öffentlich - und - nichtöffentlich - vom 10.05.2006
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Maßnahmen im Vermögenshaushalt in Höhe von 4.249.187 EUR.
Vorlagennummer/Einreicher:
B-181/2006 Dezernat 2/Amt 20
- 6.2 Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 04/21 "Christian-Wehner-Straße"
Vorlagennummer/Einreicher:
B-196/2006 Dezernat 6/Amt 61
- 6.3 Erhaltungssatzung Nr. 06/04 zu Bereichen von Ober- und Niederrabenstein
Vorlagennummer/Einreicher:
B-132/2006 Dezernat 6/Amt 61
- 6.4 Abwägungs- und Verordnungsbe-

schluss zur Verordnung der kreisfreien Stadt Chemnitz zur Änderung der "Verordnung des Landratsamtes Chemnitz zum Schutz von flächenhaften Naturdenkmälern auf dem Gebiet des Landkreises Chemnitz" vom 2. November 1993

Vorlagennummer/Einreicher:
B-170/2006 Dezernat 6/Amt 36

- 6.5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/19 "Louis-Otto-Straße"

Vorlagennummer/Einreicher:
B-175/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 6.6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 02/69 "Wohnungsbau in Berbsdorf - Bauabschnitt Lerchenweg"

Vorlagennummer/Einreicher:
B-183/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 6.7 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97/08 "An der Waldenburger Straße"

Vorlagennummer/Einreicher:
B-188/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 6.8 Erweiterung Stellenplan Tierpark Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher:
B-116/2006 Dezernat 6/Amt 48

- 6.9 Schulnetzplanung der Stadt Chemnitz

Änderung der 2. Fortschreibung

des Teilschulnetzplanes Mittelschulen

Vorlagennummer/Einreicher:
B-209/2006 Dezernat 1/Amt 40

- 6.10 Abberufung eines Mitgliedes aus dem Ausländerbeirat der Stadt Chemnitz und Neuberufung eines Mitgliedes in den Ausländerbeirat der Stadt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher:
B-148/2006 Dezernat 5/Amt 50

- 6.11 Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Frühförderung, Horteinrichtungen sowie in Kindertagespflege (Satzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)

Vorlagennummer/Einreicher:
B-73/2006 Dezernat 5/Amt 51

- 6.12 Wahl einer/eines Friedensrichterin/Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk III der Stadt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher:
B-92/2006 Dezernat 1/Amt 30

- 6.13 Teilfachplan Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit/Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Vorlagennummer/Einreicher:
B-60/2006 Dezernat 5/Amt 51

- 6.14 Erweiterung des Leistungsumfanges der Chemnitzpass-Richtlinie

Vorlagennummer/Einreicher:
B-125/2006 Dezernat 5/Amt 50

7. Informationsvorlage Jahresrechnung 2005

Vorlagennummer/Einreicher:
I-27/2006 Dezernat 2/Amt 20

8. Beschlussanträge

- 8.1 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
BA-5/2006 Fraktion FDP, CDU-Ratsfraktion

- 8.2 Bürgersolarkraftwerk Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
BA-8/2006 Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die LINKE.PDS, SPD

- 8.3 Prüfauftrag an das Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer/Einreicher:
BA-11/2006 Fraktion - Die LINKE.PDS

- 8.4 Erhalt besonderer Lerninhalte und Projekte bei Aufhebung und Zusammenlegung von Schulen

Vorlagennummer/Einreicher:
BA-12/2006 SPD-Fraktion

9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

10. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“

am 22. Juni 2006, 9.00 Uhr, in den Ratssaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Str. 1

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; Tagesordnung
- 1) Informationen des Verbandsvorsitzenden
- 2) Prüfungsbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2005
Beschlussvorlage 01/2006: Feststellungsbeschluss zur Jahresrechnung 2005 des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“
- 3) Beschlussvorlage 02/2006 zur Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide" für das Haushaltsjahr 2006
- 4) Ein-Euro-Jobs auf dem Gelände der Naturschutzstation Herrenhaide
- 5) Vorbereitung - 25 Jahre Naturschutzstation Herrenhaide am 02. und 03. September 2006
Herr Günther, Michael
Herr Scheibner, Dirk vom FÖJ
- 6) Informationen für das Vorhaben Biotoppflege 2006
- 7) Verschiedenes
K. Vivus, Vorsitzender des Zweckverbandes Naturschutzstation Herrenhaide

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/11 Wohnbebauung Am Wasserschloßweg, Klaffenbach

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 10.05.2006 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/11 Wohnbebauung Am Wasserschloßweg, Klaffenbach als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt o.g. vorhabenbezogener Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Sprechzeiten Montag und Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214



Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB). Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO

wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand

eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 31.05.2006
Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Das
Amtsblatt
1 x wöchentlich

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im Januar 2006 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, Telefon 0371/ 488-33 88, wahrzunehmen.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

- 7 Handys, 20 Schlüsselbünde,
- 11 Schlüsseltaschen, 1 Internetkabel,
- 6 Ladekabel für Handy, 1 CD, 1 Walkman
- 7 Schmuckstücke, 1 elektr. Zahnbürste,
- 3 Fotoapparate, 99 P. Handschuhe,
- 20 einzelne Handschuhe, 23 Schals,
- 10 Tücher, 62 Mützen, 1 Stirnband
- 1 Tennisschläger, 4 Pullover, 3 Jacken
- 1 Kleid, 1 Büstenhalter, 3 P. Socken,
- 1 Fellmütze, 1 Brotdose, 1 Federtasche,
- 2 Anoraks, 4 Sportbeutel,
- 4 Rasierapparate, 1 Beißkorb,
- 2 Kaffeetassen, 3 P. Sportschuhe
- 1 P. Sandalen, 1 P. Schuhe
- 2 Lederjacken, 2 Tischdecken
- 1 Strickjacke, Schirm, 2 mal Unterwäsche
- 1 Kinderstrumpfhose, 1 T-Shirt,
- 1 Medizin, 1 Drogerieartikel,
- 1 Badesachen, 1 Taschenlampe,
- 2 Geschenkpapier, 30 Damenschirme
- 2 Kinderschirme, 3 Beutel, 1 Packpapier
- 19 Brillen, 6 Brillen mit Etui,
- 4 Sporttaschen, 1 Buch, 4 Rucksäcke
- 1 Hörgerät, 11 Uhren, 6 Geldbörsen

7. Europäisches Orchestertreffen

Mit einem Konzert am 15. Juni, 20 Uhr in der Stadthalle Chemnitz, u.a. mit dem Sächsischen Sinfonieorchester und dem Collegium musicum der TU Chemnitz wird das 7. Europäische Orchestertreffen vom 15. bis 18. Juni in diesem Jahr in Chemnitz eröffnet. Bürgermeisterin Heidemarie Lüth wird Musiker und Besucher aus diesem Anlass in Chemnitz willkommen heißen.

Die Europäische Vereinigung von Liebhaberorchestern, ein Zusammenschluss nationaler Verbände von Sinfonie- und Kammerorchestern sowie von Orchestern ohne Verbandsbindung im Amateurbereich, führt seit 1988 im Abstand von 3 Jahren das Europäische Orchestertreffen durch. Teilnehmer sind Orchester und einzelne Musiker aus Europa. Das Orchestertreffen dient der Völkerverständigung durch gemeinsame musikalische Arbeit in international besetzten Workshoporchestern und der Darstellung des Laienmusizierens in der jeweiligen Region. Es dauert 4 Tage und findet vom 15. bis 18. Juni 2006 in Chemnitz statt. Ausgerichtet wird es im Auftrag der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern durch den Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.

Die Stadt Chemnitz wurde im Zuge eines bundesweiten Ausschreibungsverfahrens als Mitveranstalter



Das Benda Kammerorchester aus Tschechien wird neben den beiden Orchestern der Gastgeberstadt Chemnitz das Eröffnungskonzert des 7. Europäischen Orchestertreffens am 15. Juni 2006, 20 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Chemnitz mitwirken. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

ter gewonnen und stellt neben finanziellen Mitteln auch logistische Unterstützung durch das Kulturstadamt zur Verfügung. Mehr als 200 Musiker aus Bulgarien, Deutschland, Liechtenstein, der Niederlande, Norwegen, Schweiz, Tschechien werden am Orchestertreffen teilnehmen. Der Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester unterhält seit vielen Jahren gute Beziehungen zu seiner japanischen Partnerorganisation und so werden auch zehn japanische Musiker nach Chemnitz anreisen.

Mittelpunkt der Arbeit ist das Zusammentreffen der Musiker in drei Workshoporchestern, die unter der

Leitung von Alf Ardal (Norwegen), Norbert Baxa (Tschechien) und Alexander Mayer (Deutschland) stehen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden im Abschlusskonzert am Sonntag, den 18. Juni, 10.30 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Chemnitz präsentiert. Weitere Höhepunkte werden die Abend-Konzerte am 17. Juni in der Stadthalle Chemnitz und dem Kammermusiksaal des Schumann-Konservatoriums Zwickau sein, in dem sich u.a. das Benda Chamber Orchestra (Tschechien), das Drents Symfonie Orkest (Niederlande) und das Münchner Behördenorchester vorstellen. Alle Chemnitzer sind herzlich willkommen. ● (tt)

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabenummer: 51/06/004

- a) **Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck -, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 488 6068, Fax: 0371 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Den Zuschlag erteilende Stelle: Amt für Jugend und Familie, Abt. Kindertageseinrichtungen, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz Tel. 488 5996, Fax: 488 5196, Email: kita@stadt-chemnitz.de Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck -, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzstr. 41, 09120 Chemnitz Tel.: 5320, Fax: 532-1303
- b) **Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Art und Ort der Leistung:** Ausführungsort: verschiedene Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz, Sonstige Angaben: Die Anlieferung erfolgt in ca. 76 Kindertageseinrichtungen und Horte der Stadt Chemnitz. Genaue Lieferanschriften bei Zuschlagerteilung.
- Art und Umfang der Leistung:** Spiel- und Beschäftigungsmaterial für Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz
- LOS 1 - Lern- und Experimentiermaterial**
- LOS 2 - Bastelmaterial**
- LOS 3 - Sport und Spiel/Fahrzeuge**
- Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- d) **Aufteilung in mehrere Lose:** ja
- Eineinreichung der Angebote möglich für:** ein Los;
- Zusätzliche Angaben:** mehrere bzw. alle Lose sind auch möglich
- e) **Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /: Beginn: 37. KW, Ende: 43. KW; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/51/06/004: Beginn: 37. KW, Ende: 43. KW; 2/51/06/004: Beginn: 37. KW, Ende: 43. KW; 3/51/06/004: Beginn: 37. KW, Ende: 43. KW;
- f) **Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

- g) **Bis:** 15.06.2006
- Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 0371 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Digital einsehbar: nein
- h) **Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten je Los: 1/51/06/004: 4 EUR; 2/51/06/004: 4 EUR; 3/51/06/004: 4 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 22.06.2006; Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Mo-Mi 8.30-12 Uhr; Do 8.30-12.00 und 14-18 Uhr; Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1/51/06/004 / LOS-Nr. Lieferform: Papier,
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 27.7.06, 12 Uhr
- k) **Sicherheitsleistung:** keine
- l) **Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- m) **Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A - Gewerberegisterauszug nicht älter als drei Monate - Referenzliste über vergleichbare Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre - Abbildungen bzw. Verweise auf Katalogseiten der zu erbringenden Leistung
- n) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 11.9.06
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe-Nr. 65/06/068

- a) **Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz; Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) **Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Kindertagesstätte
- d) **Ort der Ausführung:** Chemnitz, Ernst-

- Enge-Str. 4, 09127 Chemnitz; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/068
- e) **Art und Umfang der Leistungen:**
- Los 2: Tischlerarbeiten - 35 Stück Innentüren ausbauen und entsorgen
- 32 Stück Falze für Türrahmen aus Betonwand ausschneiden
- 5 Stück Wanddurchbrüche für Türen herstellen
- 3 Stück Innentüren
- ca. 90/200 T30, RD, SS - 16 Stück Innentüren
- ca. 90/200 RD, SS - 4 Stück Innentüren
- ca. 90/200 DS, SS - 8 Stück Innentüren
- ca. 90/200 DS - 4 Stück
- Stahlinnentüren ca. 90/200 T30, RD, SS
- Stahlinnentür ca. 90/200 DS
- Außentüren 125/201 - 1 Stück
- Lüftungsfenster 100/100 einschl. Herstellen der Wandöffnung
- Los 3: Fluchttreppe; Metallbauarbeiten: Fluchttreppen aus verz. Stahl ca. 9,70/1,70/4,50 m herstellen und montieren
- Los 5: Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten:
- 390 m² Tapete entfernen
- 300 m² Leimfarbe entfernen
- 248 m² Raufasertapete mit Beschichtung anbringen
- 50 m² Beschichtung auf Gipskartonplatten mit Silikatfarbe
- 340 m² Beschichtung auf Putz mit Silikatfarbe Bodenbelagsarbeiten:
- 780 m² Schutzabdeckung
- 350 m² Sockelleiste entfernen
- 95 m² Bodenbelag entfernen
- 120 m² Ausgleichsmasse ca. 15 mm
- 120 m² PVC-Belag
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht

Die Wahlbehörde informiert

Am Wahlsonntag (11. Juni 2006) können alle Bürger in einer Live-Präsentation den Eingang der Chemnitzer Wahlergebnisse der Oberbürgermeisterwahl im Chemnitzer Rathaus verfolgen.

Hierzu ist der Stadtverordnetenversammlung im Rathaus (2. Etage) ab 18 Uhr geöffnet. Auf einer Großprojektion werden zeitgleich mit dem Eingang der Schnellmeldungen aus den Chemnitzer Wahlbezirken die Ergebnisse, die aus den 163 allgemeinen Chemnitzer Wahlbezirken und den 20 Briefwahlbezirken eintreffen, öffentlich gemacht. ●

Berühmtes Ensemble in der Schloßkirche

Am 11. Juni, 17 Uhr findet in der Schloßkirche ein Konzert der „King's Singers“ statt. Das Ensemble wurde 1968 von sechs ehemaligen Chorstipendiaten des „King's College“ Cambridge gegründet und machte sich rasch einen Namen. Das Vokal-Sextett singt in der Schloßkirche Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Der Erlös ist für den Orgelneubau in der Schloßkirche bestimmt. Karten zu 28/24 und 18 Euro sind beim Pfarramt der St. Petri-Schloßkirchgemeinde, Schloßplatz 7, ☎ 36955-0 und in der Evang. Buchhandlung, Reitbahnstraße 19-21, ☎ 6761832 erhältlich. ●

Mittelbach feiert

Zur 675-Jahrfeier lädt Mittelbach vom 8. bis 11. Juni ein. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen wie das „1. Mittelbacher Weindorf“, eine Ausstellung im Gemeindezentrum mit Gemälden des Mittelbachers Heinz Finzel sowie ein Schul- und Klassentreffen, das „Ehemalige“ in der Schule vereint. Besondere Ereignisse sollen die offizielle Eröffnungsveranstaltung im Festzelt des Ortsteils sowie ein Feuerwerk und ein Festumzug sein.

Ehrengast ist der Chemnitzer Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert, der ein Grußwort zum besonderen Jubiläum überbringt. Weitere musikalische, kulinarische und gesellige Veranstaltungen haben die Initiatoren um Ortsvorsteher Rainer Neuber zusammen gestellt. Eingeladen sind natürlich alle Chemnitzer, nicht nur die Einwohner von Mittelbach. ●

Kunstabibliothek geschlossen

Die 70.000 Bände umfassende Kunstabibliothek der Kunstsammlungen Chemnitz bleibt im Juni geschlossen. Ab Juli wird diese Einrichtung des Museums am Theaterplatz wie gewohnt mittwochs ab 13 Uhr geöffnet sein. ●

unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- f) **Aufteilung in mehrere Lose:** ja
- Eineinreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) **Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) **Ausführungsfrist:** Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 2/65/06/068: Beginn: 33.KW 2006, Ende: 43.KW 2006; 3/65/06/068: Beginn: 33.KW 2006, Ende: 43.KW 2006; 5/65/06/068: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 43.KW 2006;
- i) **Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 15.6.06, Digital einsehbar: nein
- j) **Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten je Los: 2/65/06/068: 13 €; 3/65/06/068: 10 €; 5/65/06/068: 10 €; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab:** 22.06.2006
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12 Uhr; Do 8.30-12 Uhr und 14-18 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/068 und Los Nr.
- k) **Einreichungsfrist:** 11.07.2006, Uhr

- l) **Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) **Zur Angebotsprüfung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Anbieteröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/65/06/068: 11.07.2006 11.30 Uhr; Los 3/65/06/068: 11.07.2006 13.30 Uhr; Los 5/65/06/068: 11.07.2006 14.00 Uhr;
- p) **Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprachebürgschaft für das Los 2
- q) **Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).
- t) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 11.08.2006
- u) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) **Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzstr. 41, 09120 Chemnitz Tel.5320, Fax: 5321 303; Auskünfte erteilt: Frau Linz Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 488 7644, Fax: 4886591

Bekanntmachungen des Regierungspräsidiums Chemnitz

Az.: 14-0513.26/1999/36.02

1. Planänderung zur Planfeststellung für den Ausbau des Autobahnzubringers Kalkstraße zwischen Limbacher Straße und Oberfrohaer Straße in Chemnitz

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin beginnt am 21.06.2006, 9.00 Uhr, im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, 1. OG, Zi116.

2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese

zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird daraufhingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Stange, Stellv. Referatsleiterin

zur Planfeststellung für das Vorhaben „Umbau Straßenbahnwendeanlage Hutholz“ in der Stadt Chemnitz

Az.: 14-3829/2005.002

Der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 17. Mai 2006 – Az.: 14-3829/2005.002 –, der das oben aufgeführte Bauvorhaben

betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 19. Juni 2006 bis einschließlich 3. Juli 2006 in der Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Anna-berger Straße 89, 09120 Chemnitz,

Zimmer 437, während der Dienststunden Montag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 [BGBl. I S. 102], geändert durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 [BGBl. I S. 718, 833]). Chemnitz, den 31. Mai 2006

Regierungspräsidium Chemnitz
Wehner,
Regierungsvizepräsident

zur Planfeststellung für das Projekt Chemnitzer Modell „Abschnitt Carolastraße, zweigleisiger Ausbau“ in der Stadt Chemnitz Az.: 14-3829/2005.001

Der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 3. Mai 2006 – Az.: 14-3829/2005.001 –, der das oben aufgeführte Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 19. Juni 2006 bis einschließlich 3. Juli 2006 in der Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 437, während der Dienststunden Montag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 [BGBl. I S. 102], geändert durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 [BGBl. I S. 718, 833]). Chemnitz, den 18. Mai 2006

Dienstsiegel ungültig

Die Stadtverwaltung Chemnitz gibt hiermit bekannt, dass das Dienstsiegel Nr. 43, Gummiausführung, Durchmesser 20 mm, mit der Aufschrift: oben: STADT CHEMNITZ; unten: ORDNUNGSAMT per 08.05.2006 für ungültig erklärt wird.

Hinweis: Alle Unterlagen, die ab dem 08.05.2006 mit diesem Siegel versehen wurden, sind damit ungültig. Bei Missbrauchsfeststellung ist die Kriminalpolizei Chemnitz, ☎ 0371/499-3445 oder die Stadtverwaltung Chemnitz unter ☎ 0371 488-1001 zu informieren.

EU-Bekanntmachung Sektoren

Teilnahmewettbewerb nach VOB/A mit anschließendem Verhandlungsverfahren

Vergabenummer: SWC/06/C 40

I Auftraggeber: Sektoren
I.1 Offizieller Name und Anschrift des Auftraggebers: Stadtwerke Chemnitz AG, Abteilung: Einkauf, Augustusburger Str. 1, 09111 Chemnitz, Postanschrift: Stadtwerke Chemnitz AG, PF 41 14 68, 09030 Chemnitz, Telefon: 0371/525 0 Kontaktstellen: Stadtwerke Chemnitz AG, Bereich: Einkauf, Frau Schäfer Telefon: 0371/525 1840, Fax: 0371/525 1815, Email: roswitha.schaefer@swc.de Internetadresse: www.swc.de Weitere Auskünfte erteilen: Becker Büttner Held Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Postanschrift: Köpenicker Straße 9, 10997 Berlin Zu Händen von Dr. Martin Riedel oder Dr. Sascha Michaels Stichwort: Kraftwerk Chemnitz, Email: kraftwerk.chemnitz@bbh-berlin.de Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei oben genannter Kontaktstelle Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannte Kontaktstelle

I.2 Haupttätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme, Strom, Wasser
II Auftragsgegenstand
II.1.1 Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Investprojekt C 40 HKW Nord der SWC AG
II.1.2 Art des Auftrages: Planung und Ausführung von Bauleistungen
II.1.3 Gegenstand der Bekanntmachung : Öffentlicher Auftrag
II.1.4 Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
II.1.5 Beschreibung des Auftrages:

TP1: Planung, Errichtung, Neubau 100 MW Entnahme-Kondensations-Turbosatz, Planung, Auslegung und Herbeiführung der Genehmigungen. Herstellung und Montage eines Entnahme-Kondensations-Turbosatz ohne Zwischenüberhitzung mit 100 MW elektrischer Leistung und 110 MWth Wärmeauskopplung.
• Erweiterung eines Maschinenhauses für die neue Anlage
• Rohrleitungstechnische Anbindung an vorhandene Blockanlage
• Stillsetzung eines Gegendruck-Turbosatzes
• Abführung der elektrischen Leistung
• Personalschulung
• Probebetrieb und Inbetriebnahme
• Erarbeitung der technischen Dokumentation
• Durchführung aller Prüfungen und Abnahmen
TP2: Feuerungstechnischer Umbau an 2 Dampferzeugern, Planung, Herbeiführung der Genehmigungen, Umbau, Erächtigung von je 4 Kohlestaubbrennern sowie der kompletten Heißluftsysteme und Reduzierung der Falschlufzuführen.
• Personalunterweisungen/-schulung
• Probebetrieb und Inbetriebnahme
• Erarbeitung der technischen Dokumentation
• Durchführung aller Prüfungen und Abnahmen

TP3: Komplette Automatisierung/ Leittechnik, Planung, Herbeiführung der Genehmigungen, Errichtung und Weiterführung der kompletten Automatisierungstechnik in der Erzeugeranlage entsprechend der im HKW Nord vorhanden Kraftwerksleitetchnik Teleperm XP.
• Personalschulung (Leittechnik)
• Probebetrieb und Inbetriebnahme
• Erarbeitung der technischen Dokumentation
• Durchführung aller Prüfungen und Abnahmen
II.1.6 Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 29112100/Ergänzende Angaben: 31124100
Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen (GPA): Nein
II.1.7 Aufteilung in Lose: Nein
II.1.8 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
II.1.9 Menge oder Umfang des Auftrags
II.2.1 Gesamtmenge oder –umfang:
II.2.2 Optionen: Nein
II.2.3 Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: Beginn: 22.11.2006, Ende: 30.10.2009

III. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen
III.1.1 Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaften, Vertragserfüllungsbürgschaften, nähere Angaben / weitere Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen bzw. Vergabeverhandlungen. Versicherung gegen Schadensrisiken, Teilzahlung gegen selbstschuldnerische und unbefristete Bankbürgschaft, gesamtschuldnerische Haftung bei Bietergemeinschaften.
III.1.2 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen/Vergabeverhandlung
III.1.3 Rechtsform der Bietergemeinschaft: gesamt schuldnerisch haftend
III.2.1 Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass die Gesamtabwicklung (Bewerbung, Angebot, Vergabe, Ausführung vor Ort, Bauleitung, Dokumentation) in deutscher Sprache (in Wort und Schrift) erfolgt. Unternehmer muss rechtlich, wirtschaftlich, technisch und finanziell in der Lage sein, alle genehmigungsrelevanten Unterlagen unter Beachtung der am Projektort geltenden Gesetze, Verordnungen und Vorschriften (z. B. Gerätesicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Wassergesetz für das Land Sachsen, Wasserhaushaltsgesetz, Abfall- und Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundesimmissionschutzgesetz, Verpackungsverordnung, Gefahrstoffverordnung) erstellen zu können. Gleiches gilt für die Ausführung der Arbeiten nach den einschlägigen Bestimmungen, Richtlinien und Regelwerken (z. B. IEC, EN, DIN, VDE, VDI) nach dem aktuellen Stand der Technik und den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und den auftraggebereigenen Spezifikationen. Eintragung in das Berufsregister des Unternehmens, soweit es ein solches am Sitz des Unternehmens gibt. Aktueller Handelsregisterauszug, ggf. Benennung aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft, des alleinvertretungsberechtigten) Mitgliedes sowie dessen vertretungsberechtigten Organs. Negativklärung zu folgenden Tatbeständen: Eröffnung oder beantragte Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens über das Vermögen des Bewerbers oder Ablehnung dieses Antrages mangels Masse, eingeleitete Liquidation des Unternehmens, nachweislich begangene schwere Verfehlung des Bewerbers, nicht ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur Sozialversicherung. Sämtliche Angaben sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.
III.2.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Anfragen zu überprüfen: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Planung, Abwicklung von Kraftwerksvorhaben ; Führung von Projekten gleichartiger Unternehmenseinsatzform- bitte getrennter Nachweis)
III.2.3 Technische Leistungsfähigkeit:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Anfragen zu überprüfen: Nachweis der Erfüllung der EN 29000 (DIN / ISO 9000ff) oder vergleichbarer Zertifizierungen. Eigenerklärung über die vorhandene Qualifikation / Fähigkeit des Bieters zur Erstellung aller genehmigungsrelevanten Unterlagen unter Beachtung der am Projektort geltenden Gesetze, Verordnungen und Vorschriften (z. B. WHG, KrW-/AbfG, VerpackV, BImSchG, GefStoffV usw.). Eigenerklärung über die systemgerechte Anwendung des Kraftwerks-Kennzeichnungs-Systems (KKS) gemäß VGB-B105. Nachweis über den Einsatz eines typgeprüften Schutzsystems für sicherheitsrelevante Systeme. Nachweis, dass der Bewerber und / oder seine Unterlieferanten zugelassener Hersteller für den zu vergebenden Losumfang ist. Sämtliche Angaben sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Ausführung hat nach den einschlägigen Bestimmungen wie: Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Druckgeräteverordnung (sowie den dazu gültigen Übergangsbestimmungen), ISO, IEC, EN, DIN, TRD, TRB, VDE-, VDI-Richtlinien, einschlägigen Regelwerken gemäß aktuellem Stand der Technik, Vorschriften der Berufsgenossenschaft und auftraggebereigenen Spezifikationen zu erfolgen. Für alle technischen Angaben und Dokumentationen ist das System der SI-Einheiten anzuwenden. Alle Dokumentationen sind in digitalisierter Form in handelsüblichen Formaten zu erstellen. Alle Zeichnungen sind in handelsüblichen CAD-Formaten (z. B. Autocad) zu erstellen. Aufstellungs- und Rohrleitungspläne sind als 3D-Unterlage zu erstellen. Referenzen über die der Ausführung der zu vergebenden Leistung vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (E- und Leittechnik: Referenzen der letzten 5 Jahre) in tabellarischer Darstellung unter Nennung von Ansprechpartnern, Referenzschreiben. Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer, gegliedert nach Berufsgruppen. Aufstellung der dem Unternehmer zur Durchführung der Leistung zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten für die Planung, Fertigung und Ausführung. Benennung des für die technische Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals. Erklärung zur Mindestvorhaltezeit für Ersatzteile und Wartungsleistungen. Erklärung über den prozentualen Anteil an den zu vergebenden Leistungen, die vom Bewerber mit eigenem Personal ausgeführt werden. Nachweis der Einsatzmöglichkeit von ausreichend fachlich qualifiziertem eigenen Personal des Bewerbers und / oder seiner Unterlieferanten. Angaben zu den im Falle der Auftragsvergabe zuständigen Servicestellen und deren personelle und sachliche Ausstattung und Entscheidungskompetenz. Qualitätssicherungssystem des Bieters für die Prozesse im Aufgabengebiet des Totalunternehmers
III.2.4 Vorbehaltene Aufträge: Nein
III.3.2 Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: Ja
IV. Verfahren
IV.1.1 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
Bewerber sind bereits ausgewählt: Nein
IV.2 Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind
IV.2.2 Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
IV.3.1 Aktenzeichen beim Auftraggeber: SCW AG/006/W-40
IV.3.2 Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags: nein
IV.3.4 Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 30.06.2006, 14.00 Uhr
IV.3.5 Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch
VI Zusätzliche Informationen:
VI.1 Sonstige Informationen: Es werden max. 5 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Eine Wertung der Angebote erfolgt nur, wenn das Angebot die gesamte Leistung umfasst. Es werden nur Anfragen in Textform beantwortet.
VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postanschrift: Braustraße 2, D-04107 Leipzig
VI.5 Tag der Absendung der Bekanntmachung: 23.05.06

Anhang A:
I. Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Offizielle Bezeichnung: Becker Büttner Held Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Postanschrift: Köpenicker Str. 9; 10997 Berlin, Kontaktstelle(n): Zu Händen von Dr. Martin Riedel oder Dr. Sascha Michaels Stichwort: Kraftwerk Chemnitz, Email: kraftwerk.chemnitz@bbh-berlin.de



Stadt **CHEMNITZ**

Die Stadt Chemnitz sucht für das Museum für Naturkunde
im Eigenbetrieb eine/einen

wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/ Mitarbeiter Zoologie

Das Museum für Naturkunde Chemnitz bewahrt traditionell neben geowissenschaftlichem insbesondere biowissenschaftliches Forschungs- und Sammlungsgut. Mit der ständigen Ausstellung „Insektarium“ sowie den rund 250.000 Objekte umfassenden naturhistorischen Sammlungen der Vertebraten, Invertebraten und Herbarien bestimmen diese Aspekte wesentlich die Ausstellungstätigkeit, Museumspädagogik wie auch das Fachprofil des Hauses.

Gesucht wird eine Persönlichkeit von ausgewiesener wissenschaftlichen Qualifikation (Diplom Biowissenschaften) sowie mehrjähriger Berufserfahrung im musealen Bereich.

Fachlich engagiert sind die Biowissenschaften (Schwerpunkt Entomologie, Ökologie, Evolution) zu bedienen durch:

- themenbezogene Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit
- wissenschaftliche Bearbeitung, Erschließung und Erweiterung des Fundus entsprechend der Museumskonzeption
- Führung des Sammlungsinventars Invertebrata und Botanik
- wissenschaftliche Projektarbeit und Publikationen
- gutachterliche Arbeit für Behörden und Bürgerschaft

Sicheres Englisch in Wort und Schrift ist erforderlich; die Beherrschung einer weiteren Fremdsprache ist wünschenswert. Abrufbare EDV-Kenntnisse zu Datenbanksystemen sowie der

Führerschein Klasse 3 sind unabdingbar. Der kleine Mitarbeiterstamm im Museum erfordert zudem ein hohes Maß an Flexibilität, Einsatzbereitschaft und sozialer Kompetenz.

Das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und wird bei der Entgeltgruppe 11 TVÖD bemessen.

Die Besetzung dieser Stelle ist zum 1. Oktober 2006 vorgesehen. Wir schätzen Bewerbungen von Frauen, um den Frauenanteil in wissenschaftlichen Positionen zu erhöhen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung, die den beruflichen Werdegang, eine Liste wissenschaftlicher Publikationen sowie Referenzen beinhaltet, senden Sie bitte bis zum 10. August 2006 (Bewerbungsschluss)

an:
Geschäftsleitung
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Öffentliche Ausschreibungen

BEKANNTMACHUNG SG/06/016

I) Öffentlicher Auftraggeber
1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stiftung Gunzenhauser Bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, vertr. durch den Vorstand, dieser vertr. durch Arge Projektsteuerung Tacke, Kny & Weber, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin, De; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang

A.I) Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

1.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Sonstiges; Sonstige: private Stiftung; Haupttätigkeiten: Freizeit, Kultur und Religion
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Museum Gunzenhauser Chemnitz, GUN 4,6 Neubau Holzfenster

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung Hauptausführungsort: 09112 Stollberger Str. 2, Chemnitz NUTS-Code:DED 11

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Neubau 116 Fenster mit 350 m2 Glasfüllung sowie Holzelementen und Fensterbretter mit Sicherheitsanforderungen bis WK3/P6B

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212313; 45421135;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.1.10) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 04.10.2006

Ende der Auftragsausführung: 04.12.2006

II) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

II.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % Mängelansprüche-Bürgschaft

II.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

II.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

II.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

II.1.2.2) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) - Eintragung IHK oder HWK - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern

II.1.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (i) d,e VOB/A; Geforderte Mindeststandards: Nachweise von Referenzobjekten (mindestens 3) vergleichbarer Größenordnung mit Nennung der Auftraggeber und Bildmaterial: Neubau Fenster in denkmalgeschützten Gebäuden

II.1.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

IV) Verfahren

IV.4) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GUN 4,6/SG/06/016

IV.3.2) Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 22.06.2006

Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Preis: 19 € Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszeit: 21.50130.1 Verg.-Nr. SG/06/016 Los Gun 4,6; Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten: Amt für Baukoordination - Submissionsstelle Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette Datenart 83 GABE ist möglich.
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 10.07.2006, 11.30 Uhr
IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 28.08.2006
IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 10.07.2006, 11.30 Uhr; Ort: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Zi. 018; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 31.05.2006

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Staab Architekten BDA, Frau Knicker, Schlesische Str. 20, 10997 Berlin, Deutschland, Tel.: 030/6179140, Fax:

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi 018, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 6069, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi 018, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 6069, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Vergabe-Nr.: 65/06/066

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Tierpark Chemnitz, Neubau Löwenanlage

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Nevoigtsstraße 18, 09117 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/066

e) Art und Umfang der Leistungen: Zaunkonstruktion Aufbegehege, Stahl-Gittermautzaun - 58 Stück Posten - 139 lfd.m Zaun - Stahlgitter - 12 Stück Paßfelder - 20 Stück Ausleger - 45 lfd.m Stahlgitter für Einzelabweiser - 2 Stück Drehtür in Zaunkonstruktion - 1 Stück Schieberkonstruktion, Sichtfenster-Konstruktion - 6 Stück Verglasung Sichtfensteranlage

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

h) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

j) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/06/066: Beginn: 34.KW 2006, Ende: 43.KW 2006;

k) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

l) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Gesamtmaßnahme: /65/06/066: 11,00 EUR;

m) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

n) Abholung/Versand ab: 22.05.2006

o) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 -

12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GABE ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszeit: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/066

k) Einreichungsfrist: 11.07.2006, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018

p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/06/066: 11.07.2006 11.00;

q) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

r) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.8.2006

v) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

w) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303

x) Auskünfte erteilt: Frau Wunsch Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6538 Fax: 0371/488 6591

Bekanntmachung SG/06/015

I) Öffentlicher Auftraggeber

1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stiftung Gunzenhauser Bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, vertr. durch den Vorstand, dieser vertr. durch Arge Projektsteuerung Tacke, Kny & Weber, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin, De; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II

A.I) Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

1.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Sonstiges, Sonstige: private Stiftung

Haupttätigkeiten: Freizeit, Kultur und Religion Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Museum, Gunzenhauser Chemnitz, GUN 4,5 Neubau Holzfenster

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung Hauptausführungsort: 09112 Stollberger Str. 2, Chemnitz NUTS-Code:DED 11

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: 31 Kastenfenster mit 110 m2 Ansichtsfläche instandsetzen, 100 äußere Kastenfensterelemente mit 315 m2, Ansichtsfläche instandsetzen, 106 Fenster mit 290 m2 Glasfüllung nachbauen Holzleibungen und Fensterbretter

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212313; 45421135;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.1.10) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 28.08.2006

Ende der Auftragsausführung: 27.10.2006

II) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

II.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft 3 %, Mängelansprüche-Bürgschaft

II.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

II.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

II.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

II.1.2.2) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) - Eintragung IHK oder HWK - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern

II.1.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (i) d,e VOB/A; Geforderte Mindeststandards: Nachweise von Referenzobjekten (mindestens 3) vergleichbarer Größenordnung mit Nennung der Auftraggeber und Bildmaterial: Neubau Fenster in denkmalgeschützten Gebäuden

II.1.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

IV) Verfahren

IV.4) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GUN 4,5/SG/06/015

IV.3.2) Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 22.06.2006

Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) - Eintragung IHK oder HWK - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (i) d,e VOB/A

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (i) d,e VOB/A Geforderte Mindeststandards: Nachweise von Referenzobjekten (mindestens 3) vergleichbarer Größenordnung mit Nennung der Auftraggeber und Bildmaterial: Instandsetzung und Nachbau denkmalgeschützter Fenster

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

IV) Verfahren

IV.4) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GUN 4,5/SG/06/015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 22.06.2006; Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Preis: 19,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszeit: 21.50130.1 Verg.-Nr. SG/06/015

Los Gun 4,5; Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten: Amt für Baukoordination - Submissionsstelle Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GABE ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 10.07.2006, 11.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 28.08.2006

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 10.07.2006, 11.00 Uhr; Ort: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Zi. 018; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter u. ihre Bevollmächtigten

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 31.05.2006

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Staab Architekten BDA, Frau Knicker, Schlesische Str. 20, 10997 Berlin, Deutschland, Tel.-Nr.: 030/6179140, Fax:

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 6069, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 6069, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Vergabe-Nr. 67/06/041

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 66/06/199

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6605, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/199
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** verkehrstechnische Anbindung Industriepark Los 1 und 2
- d) Ort der Ausführung:** Industriepark, Paul-Gruber-Straße 58, 09120 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:** Los 1: Tiefbau und Straßenbau im Auftrag der Stadt Chemnitz, Tiefbauamt - Tiefbau - ca. 4.815 m³ Grabenaushub
- Bodenklasse 3-5,
- ca. 720 m³ Spundwandverbau,
- ca. 156 m Stahlbetonrohre DN 1200 gesteueter Rohrvortrieb,
- ca. 13 m Steinzeugrohr DN 150 verlegen,
- ca. 100 m Steinzeugrohr DN 250 verlegen,
- ca. 285 m Stahlbetonrohr DN 700 verlegen,
- ca. 69 m Stahlbetonrohr DN 800 verlegen,
- ca. 40 m Stahlbetonrohr DN 1000 verlegen,
- ca. 20 m Stahlbetonrohr DN 1200 verlegen,
- 4 St Schächte DN 1000, 10 St Schächte DN 1200, 1 St Schacht DN 2000, 5 St Bauwerke Stahlbeton, 1 St Auslaufbauwerk,
- ca. 275 m TW-Druckrohr DN 150 verlegen,
- ca. 134 m Stahlmantelrohr FW DN 300/500 verlegen,
- ca. 278 m Stahlmantelrohr FW DN 150/300 verlegen,
- ca. 312 m Kunststoffmantelrohr FW DN 150/250 verlegen,
- 1 St Fernwärmeübergabestation, Demontage FW-Trasse einschl. Sockel u. Stützen,
- ca. 600 m Kabelschutzhohr Straßenbau,
- ca. 66 St Baumfällungen,
- ca. 470 m³ Bodenaushub Bodenklasse 3-5,
- ca. 1.700 m² Geotextil,
- ca. 2.450 m³ Bodeneinbau,
- ca. 2.100 m³ hydraulisch gebundene Tragschicht,
- ca. 1.050 m³ Frostschutzschicht,
- ca. 5.710 m³ bituminöse Tragschicht,
- ca. 5.100 m² Asphaltbinder,
- ca. 5.710 m² Asphaltdeckschicht,
- ca. 140 m² Betonsteinpflaster,
- ca. 157 m Winkelstützwall
- Los 2: Beleuchtung, Strom, Fernwärme und Trinkwasser im Auftrag Stadtwerke Chemnitz AG; Beleuchtung Tiefbau - 1 St. Fundament für Schaltschrank, 9 St. Hülsenfundament für Lichtmast,
- 350 m Kabelgraben 0,3x0,75,
- 20m Kabelgraben 0,3x0,95 - Straßenquerung,
- 20m Schutzrohr DN 160 liefern und verlegen,
- 350m Schutzrohr DN 110 liefern und verlegen,
- 350 m Warnband liefern und verlegen,
- 10 m Durpressung Gleiskörper
- Strom Tiefbau - 1 St. Fundament für Kabelverleger 4teilig,
- 280 m Kabelgraben 0,4x0,75,
- 60 m Kabelgraben 0,6x0,95 - Straßenquerung,
- 1500 m Schutzrohr DN 125 liefern und verlegen,
- 350 m Warnband liefern und verlegen,
- 10 m Durchpressung Gleiskörper
- Fernwärme Erschließung -
- 90 m Versorgungsleitung FW komplett herstellen incl. Tiefbauleistungen bis DN 200,
- 2 Hausanschlüsse herstellen bis DN 65 incl. Abzweig- und Entleerungsbauteile komplett incl. Tiefbau Trinkwasser Erschließung komplett -
- ca. 90 m Rohrgraben und Verlegung einer Versorgungsleitung Trinkwasser in VW DN/OD 180 PE-100 davon ca. 16 m DB-AG Querung mittels Schutzrohr DN/ID 300 ST im Pressrührverfahren (optimal Schutzrohrverlegung offene Bauweise/ Microtunneling), Herstellung von Baugruben für Durchpressung Schutzrohr DN/ID 300 ST, Schutzrohrverpressung/ Verdämmung Trinkwasser nach Einbau Medienrohr VW DN/OD 180 PE-100 auf Gleitkufe mit Verschluss, Herstellung Baugrube mit Einbau komplettem Schieberkreuz DN/ID, 150 GGG / und UHF DN/ID 80, Einbau T-Stück DN/ID 150 GGG mit Abgangsschieber KOS DN/ID 150, Einbau Endhydrant UHF DN/ID 80, ca. 77 m Rohrgraben und Verlegung zur Herstellung von zwei TW-Hausanschlüssen DN/OD 63 PE-Xa, Anbindung der TW-Hausanschlüsse über DAV DN/OD 180/63-100, Errichtung von zwei Wasserzähleranlagen Qn 6/Qno Zuschlagskriterien:

- Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja
- Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** ja, Bauwerksstatiken entsprechend der Ausführung
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/199: Beginn: 24.07.2006, Ende: 30.11.2006;
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Rewa Planungsgesellschaft mbH, AL-ROWA Stadtcenter, Am Mühlgraben 4, 09350 Lichtenstein Tel. (037204) 674-0, Fax: 674-25, Email: info@rewa.li
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 09.06.2006, 10.00, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/199: 70,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinheiten: Einzahlungsbeleg bei Abholung vorlegen. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 09.06.2006
- Abholung/Versand:** ab 09.06.2006
- Anschrift: Rewa Planungsgesellschaft mbH ALROWA Stadtcenter, Am Mühlgraben 4, 09350 Lichtenstein; Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
- Zahlungsempfänger: Rewa, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3615007343, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 66/06/199
- k) Einreichungsfrist:** 26.06.2006, 14.00 Uhr; Zusätzliche Angaben: Stadt Chemnitz, Submissionstelle (Zimmer 018), Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionstelle, Frau Beck, Zi. 018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/199: 26.06.06 14.00;
- p) Sicherheitsleistung:** 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprachebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen: gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f, Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 24.07.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Herr Müller von Rewa Planungsgesellschaft mbH, Am Mühlgraben 4 in 09350 Lichtenstein, Tel. 037204/ 674-0; Fax 674-25.

BEKANNTMACHUNG SG/06/013

l) Öffentlicher Auftraggeber

- 1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:** Stiftung Gunzenhauser Bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, vertr. durch den Vorstand, dieser vertr. durch Arge Projektsteuerung Take, Kny & Weber, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin, De
- Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten; Kontaktstellen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen

(siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang

A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Sonstiges; Sonstige: private Stiftung; Haupttätigkeiten: Freizeit, Kultur und Religion; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Museum Gunzenhauser Chemnitz, GUN 9.1 Installation von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung Hauptausführungsart: 09112 Stollberger Str. 2, Chemnitz NUTS-Code: DED 11

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Regen- und Schmutzwasserleitungen werden innerhalb des Gebäudes im Trennsystem verlegt. Das Regenwasser wird in die vorhandenen Abwasserleitungen entwässert. Der Ablauf für den Filter des Trinkwasseranschlusses; die Abläufe in den beiden Technikräumen der RL-Zentralen (Untergeschoß); die Ausgußbecken in den RL-Zentralen; die Kondensatableitungen der Kühler der RL-Anlage und ein vorhandener Pumpensumpf zur Grundwasserhaltung/Trockenhaltung befinden sich unterhalb der Rückstauebene. Das gesamte Schmutzwasser wird über drei Hebeanlagen dem öffentlichen Kanal zugeführt. Die Erschließung der Gebäude mit Trinkwasser ist bereits erfolgt. Die gesamte Abwasserrohrverrohrung besteht aus ca. 750m Rohrleitungen (SML und HT-PP-Rohr DN 80 bis DN 200). Die der Trinkwasserrohrverrohrung aus ca. 330m Rohrleitung (CU-Rohr 18x1 bis 54x2). Es werden ca. 38 Sanitäröbekte an 12 Abwasserfallleitungen und 3 absperbaren Trinkwassersteigeleitungen angeschlossen. Die beiden Treppenhäuser erhalten für die Brandbekämpfung je eine trockene Feuerlöscheinrichtung mit einer Gesamtröhrlängslänge von ca. 65m (DN 50 bis DN 80); mit je einer Einspeisung auf der Fassade. Für den Depotflügel ist eine Gaslöschanlage vorgesehen. Für die Zuleitung werden ca. 50m Rohr und für die Düsenleitungen ca. 110m Rohr benötigt. Als Löschmittel INERGEN 52.40-08 verwendet. Es werden zwei Basisreihen, zwei Zusatzreihen und eine Steuerflasche benötigt.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212313; 45333000; 45332200; 45232452;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5

II.2.2) Optionen: nein

II.2.3) Beginn der Auftragsausführung: 36. KW 2006, Ende der Auftragsausführung: 23. KW 2007

II) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: 5 %; Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % Mängelansprache-Bürgschaft

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate)

- Eintragung IHK oder HWK - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (1) a,b,c VOB/A

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (1) d,e VOB/A

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GUN 9.1/SG/06/013

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 22.06.2006

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja

Preis: 20,00 Euro; Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg; Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. SG/06/013

Lo Gun 9.1 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnungszeiten: Amt für Baukoordination - Submissionstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 10.07.2006, 13.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes: Bis 28.8.2006

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 10.07.2006, 13.30 Uhr; Ort: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Zi. 018; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI.) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel. 5320, Fax: 5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 31.05.2006

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Winter-Beratende Ingenieure, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin, Deutschland, Tel.: 030/203733-35, Fax: 030/203733-39, Email: info-berlin@winter-ingenieure.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionstelle, Zi. 018, Submissionstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel. 488 6069, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Vergabe-Nr.: 67/06/040

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6701, Fax: 488-6799, Email: grünflächenamt@stadt-chemnitz.de

b) Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6752, Fax: 488-6794, Email: grünflächenamt@stadt-chemnitz.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488-6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungs-ort: Revierteil Zeisigwald (Bereich Stadt Chemnitz, Waldteile Glösa, Hutholz, Rödelwald und, Crimmitschauer Wald), 09120 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Einschlag, 1 und 2. Rückung bis zum vorgegebenen Lagerort von insgesamt 20,30 ha (bei motormanuellem Einschlag Vorlofen nach Pferd). Davon entfallen 18,30 ha auf Altdurchforstung und 2,00 ha auf Jungdurchforstung. Die Gesamteinschlagsmenge beträgt ca. 1300 fm. Davon entfallen 33% auf Nadelholz (37% Fichte u. 63 % Kiefer/Lärche) und 67% auf Laubholz mit Schwerpunkt RBU. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/06/040: Beginn: 01.09.2006, Ende: 15.11.2006;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6738, Fax: 488-6797 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/06/040: 6,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs-einheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/ Versand: ab 22.06.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00 -18.00 Uhr ; Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz - Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 21.50130.1, Vergabenummer 67/06/040; Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 21.7.06, 12 Uhr

j) Sicherheitsleistung: keine

k) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A. Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Nachweis aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Nachweis über Haftpflichtversicherung, gegebenenfalls Arbeitszeugnis bei ausländischen Arbeitskräften. Nachweis über einen entsprechenden Berufsabschluss, ersatzweise über Motorsägenführerlehrgang und Berechtigung zum Bedienen von Spezialmaschinen, Unbedenklichkeitserklärung der Krankenkasse

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.8.06

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibungen

- Vergabe-Nr. 65/06/077

a) **Name der Vergabestelle (Auftraggeber):**
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) **Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) **Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Eissport und Freizeit GmbH, Trainingshalle

d) **Ort der Ausführung:** Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 2 a, 09114 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/077

e) **Art und Umfang der Leistungen:**
Los 1: Gerüstbauarbeiten - 2817 m2 Fassadengerüst - 250 m Dachfangschutzgerüst - 288 m Laufsteg Dachfläche
Los 2: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten - 175 m Demontage Dachtentwässerung aus Titanzink - 3450 m2 Demontage Dacheindeckung Wellblech - 3450 m2 Dacheindeckung mit Stahltrapezblechprofilen - 145 m Ortgang / Traufausbildung - 290 m Firstabdeckung - 125 m Fallrohre liefern und montieren
Los 3: Korrosionsschutzarbeiten - 410 m2 Schutzabdeckung Fassade und Dach - 170 m2 Stahl mechanisch entrosteten - 1050 m2 Trocken- bzw. Granulatstrahlen an Stahlteilen - 115 m2 Stahlbeschichtung auf entrosteten tragfähigen Altanstrich - 1024 m2 Stahlbeschichtung auf entrosteten nicht tragfähigen Altanstrich
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) **Aufteilung in mehrere Lose:** ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) **Entscheidung über Planungsleistungen:** ja; statischer Nachweis für Los 2

h) **Ausführungsfrist:** Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/06/077: Beginn: 34.KW 2006, Ende: 39.KW 2006; 2/65/06/077: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 37.KW 2006; 3/65/06/077: Beginn: 36.KW 2006, Ende: 39.KW 2006;

i) **Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.06.2006, Digital einsehbar: nein

j) **Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/06/077: 9€; 2/65/06/077: 10€ 3/65/06/077: 9€;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 22.06.2006; An-

e) **Art und Umfang der Leistungen:**
Los 27: Sonnenschutzanlage - Komplette Außenraffstorelamellenanlage mit Kurbelantrieb, Lamellen 60 mm breit, gebördelt, mit Seitenschienen und oberen Rundbogenblende inkl. erforderliche Montagegerüste und Baumeisterarbeiten, auf Stahlbetonfassade mit 80 mm WDVS;
Kurbel-Raffstore für Fensteröffnungen: 12 Stück 1,05 m x 1,56 m - 6 Stück 2,30 m x 2,30 m - 2 Stück 1,05 m x 2,30 m - 4 Stück 2,30 m x 1,56 m
Baumeisterarbeiten: - 30 Stück Außenwand-/ Deckenbohrungen - 192 Stück Montagezyklinder zur Befestigung an WDV5 - 30 Stück ca. 0,5 x 0,5 m Beiputzarbeiten - 72 m2 Innen-/ Deckenanstrich - 22 m2 Außenwandanstrich
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) **Aufteilung in mehrere Lose:** nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) **Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

h) **Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 27/65/06/081: Beginn: 34.KW 2006, Ende: 40.KW 2006;

i) **Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.06.2006, Digital einsehbar: nein

j) **Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 27/65/06/081: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 22.06.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz; Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/081 und Los Nr.

k) **Einreichungsfrist:** 13.07.2006, 11.00 Uhr

l) **Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Perso-**

nen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

a) **Angebotsöffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi. 018; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 27/65/06/081: 13.7.06 11 Uhr;

b) **Sicherheitsleistung:** keine

c) **Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen

d) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

e) **Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).

f) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 15.8.06

g) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

h) **Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Fehrmann, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7609, Fax: 0371/488 6591

Vergabe-Nr. 66/06/132

a) **Name der Vergabestelle (Auftraggeber):**
Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-6638, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/132

b) **Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) **Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Neubau Gehweg Erfenschlager Straße, landwärts rechts

d) **Ort der Ausführung:** Erfenschlager Stra-ße, landwärts rechts, 09125 Chemnitz

e) **Art und Umfang der Leistungen:**
ca. 600 m2 Asphalt aufbrechen, ca. 300 m2 Asphalt fräsen, ca. 150 m Entwässerungskanal PE-Rohr DN 150 herstellen, ca. 200 m Entwässerungskanal PE-Rohr DN 200 herstellen, ca. 360 t ABI o/16 S einbauen, ca. 1.800 m2 AB o/16 S einbauen, ca. 300 m Betonbord setzen, ca. 135 m Klebebord setzen, ca. 450 m2 Asphalttragschicht o/22 herstellen, ca. 600 m2 Asphalttragschicht o/8 herstellen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) **Aufteilung in mehrere Lose:** nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) **Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

h) **Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/132: Beginn: 25.08.2006, Ende: 06.10.2006;

i) **Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Sub-

missionsstelle - Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Tel. : (0371) 488-6067, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Bis: 15.06.2006, Digital einsehbar: nein

Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/132: 24,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 15.06.2006
Abholung/Versand: ab 22.06.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/06/132

k) **Einreichungsfrist:** 12.07.2006, 11.00 Uhr

l) **Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096

m) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) **Angebotsöffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/132: 12.07.2006 11.00;

p) **Sicherheitsleistung:** keine

q) **Sicherheitsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) **Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen: gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f, Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 10.8.06

u) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

v) **Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Schmidt, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6638, Fax 488-6695